



Herzlich empfangen wurden die Jugendlichen aus Südafrika im Jugendclub Burgwedel

## Straßenkinder auf der Bühne

Kinderkulturkarawane zu Gast im Jugendclub Burgwedel

Der Jugendclub Burgwedel holt seit Jahren mit der Jugendkulturkarawane die „Welt“ nach Schnelsen. Dieses Jahr waren bei dem Kultur-Projekt für Straßenkinder Jugendliche aus Südafrika zu Gast in Schnelsen.

Gemeinsam Lachen, Trommeln und sich über die so verschiedenen Lebenswelten austauschen. Dies erlebten die Schüler der Julius-Leber-Schule und Jugendliche des Jugendclubs Burgwedel bei einem gemeinsamen Workshop im Rahmen des Straßenkids Projekt M.U.K.A. (Most United Knowledgeable Artist) mit den Gästen aus Südafrika. Erstmals nahm auch die Julius-Leber-Schule als Partner teil. „Durch die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren freuen wir uns in diesem Jahr mit der Stadtteilschule einen Partner für dieses gemeinsame Projekt gefunden zu haben“, betont Initiator Mein-

hard Lamp'l vom Jugendclub Burgwedel. Nach dem gemeinsamen Workshop begeisterten und bewegten die jungen Südafrikaner mit ihrer Aufführung in der Schulaula: Sie spielten die Geschichte eines Mädchens, das ihre Eltern auf der Flucht verliert, in einer illegalen Siedlung in Johannesburg landet und dort fremdenfeindlichen Angriffen ausgesetzt ist.

### Im Brennpunkt

Die jugendlichen Gäste stammen selbst aus Hillbrow, einem armen Stadtteil von Johannesburg, in dem Gewalt, Kriminalität, Drogen und Prostitution zum jugendlichen Alltag gehören. Sie lebten drei Tage bei Gastfamilien in Schnelsen. Lamp'l: „Durch den Dialog der Kulturen entstehen nicht nur für die Jugendlichen neue Perspektiven und ein neues Selbstbewusstsein. Mögliche Vorur-

teile und Ängste entstehen erst gar nicht. Jugendliche lernen von Jugendlichen, Zuschauer lernen von den jungen Künstlern. Das soll unser kleiner Beitrag für eine friedlichere globale Welt sein.“

cvs

### Kulturkarawane

Das Straßenkids Projekt M.U.K.A. mit seiner „Kinderkulturkarawane“ wurde im Jahr 2000 auf der Expo in Hannover ins Leben gerufen. Es bietet Jugendlichen aus mittlerweile 78 Ensembles aus 29 Ländern Anerkennung, eine Bühne in aller Welt und soll Jugendlichen weltweit den Zugang zur Vielfalt der Kulturen der verschiedenen Nationen erleichtern. Die Kooperationspartner der Kinderkulturkarawane sind unter anderem die Deutsche Unesco-Kommission und Unicef Deutschland.